

Irans Raketen verwüsten Haifa & Tel Aviv – Trump denkt über Bodenkrieg nach | Elijah Magnier

Die USA und Israel haben eine neue Front in dem Krieg eröffnet, was zu einer noch heftigeren Vergeltung durch den Iran und die Hisbollah geführt hat. Die Zukunft des Krieges bewegt sich rasch in Richtung einer weiteren Eskalation, und die Krisen häufen sich für die Aggressoren.

Kriegsberichterstatte Elijah Magnier ist in der Sendung zu Gast, um alles im Detail zu analysieren.

Folge Elijah: <https://ejmagnier.com/> FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c>

/DannyHaiphong FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN

KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere

Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com

Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir

auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #trump #israel

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück in der Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie ihr sehen könnt, bin ich heute mit dem erfahrenen Kriegsberichterstatte, Militärexperten und unabhängigen Journalisten Elijah Magnier zusammen. Elijah, schön, heute wieder mit dir hier zu sein.

#Elijah Magnier

Es ist mir eine Freude, hier bei Ihnen zu sein. Vielen Dank, dass Sie mich eingeladen haben.

#Danny

Ja, alle zusammen, drückt auf „Gefällt mir“ – das wird die Sendung im YouTube-Algorithmus nach oben bringen und helfen, dass dieses Gespräch weit verbreitet wird. Aber ohne weitere Umschweife, Elijah, möchte ich mit der Operation „Wahres Versprechen“, Wellen 27 und 28, beginnen, wie sie von Iran angekündigt wurde. Ihr habt wahrscheinlich die Bilder von Iran gesehen, nachdem die USA und Israel die Ölraffinerien im Süden Teherans angegriffen hatten. Jetzt gibt es dort schwarze Rauchwolken, die angeblich schwarzen Regen verursachen, was sehr gefährlich ist. Als Vergeltung feuerte Iran ballistische Raketen – und sie sagen, es seien fortschrittlichere ballistische Raketen – auf Haifa ab.

Ich werde die Bilder hier zeigen. Das ist die Öltraffinerie von Haifa, die nach diesen Angriffen brennt. Wir wissen auch, dass Hisbollah in den letzten 24 Stunden zusätzlich Haifa angegriffen hat. Und der Iran hat angekündigt, dass er seine Angriffe in den kommenden Tagen und Wochen – so sagen sie – um 100 Prozent erhöhen wird. Also, sprich mit mir darüber, wo der Krieg derzeit steht. Welche Bedeutung hat es, dass nun auch die Ölinfrastruktur betroffen ist? Und was erwartest du?

#Elijah Magnier

Zunächst einmal ist dieser Krieg illegal und rechtswidrig. Es gibt kein Mandat der Vereinten Nationen. Die Amerikaner beschlossen, in den Krieg zu ziehen, in der Annahme, es würde ein Spaziergang werden – nur ein paar Tage, wie Donald Trump zu Beginn sagte, vielleicht drei oder vier Tage – in der Erwartung, dass der Iran nicht reagieren oder Vergeltung üben würde. Er begann damit, uns zu sagen, dies sei ein Krieg zum Regimewechsel. Er hat keine Erfahrung im Vergleich zu Benjamin Netanjahu, der über viel Erfahrung verfügt. Und er sagte: „Wir bereiten den Boden für einen Regimewechsel vor“, ohne eine zeitliche Begrenzung zu nennen, weil er weiß, dass eine Kampagne ein Herrschaftssystem in einem Land nicht wirklich verändert.

Aber Donald Trump sagte am nächsten Tag: „Oh nein, ich will das Regime nicht ändern, weil wir den Großayatollah Sayyid Ali Khamenei getötet haben. Ich möchte Teil der Auswahl des neuen Führers sein.“ Also, ich meine, in meinen jahrzehntelangen Erfahrungen mit Kriegen und meiner Berichterstattung über den Iran – sogar vor Ort während des Iran-Irak-Krieges und der iranischen Präsenz im Irak, in Syrien, im Libanon usw. – war mir nicht bewusst, dass die Expertenversammlung 88 Mitglieder haben muss. Am Anfang waren es 59, aber jetzt sind es 88 geworden. Und ich wusste nicht, dass Donald Trump ein Großayatollah geworden ist, um sich ihnen anzuschließen und Teil der Entscheidungsträger zu sein.

Das zeigt, dass er völlig ahnungslos ist, was das Funktionieren des Iran betrifft – die Kultur, das System, die Verfassung. Und er dachte wohl, ähnlich wie in Venezuela, er könne einfach den Vizepräsidenten bitten, das Land weiterzuführen, und das würde akzeptiert werden, und damit wäre es erledigt. Er versteht nicht, dass er es mit einem ideologischen Staat zu tun hat. Sie haben Regeln und eine Verfassung, und sie sind ein stolzes Volk mit einer jahrtausendealten Zivilisation. Sie werden sich nicht von jemandem regieren lassen, der wie ein Kind behandelt wird.

#Danny

Elijah, ich glaube, ich habe dich verloren. Bist du noch da?

#Danny

Nein. Hallo? Ja. Bist du noch da? Ja, bin ich. Du solltest vielleicht die Seite neu laden und, wenn möglich, wieder in die Sendung kommen, falls du mich überhaupt hören kannst. Ohne weitere

Verzögerung, Leute, wir versuchen, Elijah so schnell wie möglich wieder hierher zu bekommen. Ich schreibe ihm jetzt und hoffe, dass er bald wieder in der Sendung ist. Aber ohne weitere Verzögerung wollte ich mit dieser Berichterstattung fortfahren. Ist er da? Nein? Okay. Ja, dann machen wir mit der Berichterstattung weiter. Elijah, bitte lade neu, wenn du mich hören kannst. Okay, ich glaube, er wird neu laden. Also, ja, der Iran hat Haifa als Vergeltung für die israelischen und US-amerikanischen Angriffe auf Irans Ölanlagen getroffen. Und wir holen Elijah jetzt wieder dazu. Hallo, Elijah, kannst du mich hören? Ja, kann ich. Okay, gut, mach weiter. Ich hatte dich kurz verloren, aber du hast gerade darüber gesprochen, dass die Iraner ein stolzes Volk mit einer alten Zivilisation sind. Trump versteht das nicht. Vielleicht kannst du darauf eingehen, was wir jetzt mit dieser Vergeltung gegen Haifa und anderswo erleben.

#Elijah Magnier

Die Vergeltung durch den Iran heute ist ein existenzieller Krieg. Sie werden Haifa angreifen, sie werden Tel Aviv angreifen – genau das tun sie. Und tatsächlich brauchen sie nicht mehr als 10 bis 20 Raketen pro Tag, um den Krieg am Laufen zu halten und einen Waffenstillstand zu erzwingen, wenn die Amerikaner seiner und seiner Folgen müde werden. Denn heute sehen wir, dass die Folgen für die arabischen Länder äußerst schwerwiegend sind, und sie stellen die amerikanische Präsenz infrage – dass sie sich nicht einmal selbst verteidigen können. Laut Satellitenbildern der New York Times sind die US-Stützpunkte entweder vollständig zerstört oder schwer beschädigt.

Außerdem verfolgen die Iraner US-Personal in Hotels in Dubai, Abu Dhabi, Riad und anderen Orten am Golf. Das bedeutet, dass die Amerikaner nicht mehr in der Lage sind, sich selbst zu schützen, und sie versuchen ganz sicher nicht, die Araber zu schützen. Sie verlassen sich auf das arabische Verteidigungssystem, aber der Großteil aller Abfangraketenysteme befindet sich in Jordanien und Israel, um sicherzustellen, dass selbst wenn die Abfangraketen in Jordanien abgefangen werden, die Trümmer auf die Jordanier fallen und nicht auf die Israelis. Für den Iran wird dieser existenzielle Krieg also nicht enden, ohne ein Abkommen, das sicherstellt, dass die Israelis und die Amerikaner den Krieg nicht erneut beginnen.

Bisher richtet dieses Duell schweren Schaden an der iranischen Wirtschaft an, weil sie nicht auf eine iranische Atombombe abzielen – Iran besitzt keine Bombe. Und sie greifen auch nicht das iranische Raketenprogramm an, weil Iran seine eigenen Raketen produziert; sie verfügen über das Wissen und können sie nachbauen. Stattdessen nehmen sie die iranische Wirtschaft ins Visier, um sie zu zerstören und sicherzustellen, dass diejenigen, die Iran nach dem Krieg regieren – ob es dasselbe System ist oder nicht – in den nächsten 20 Jahren damit beschäftigt sein werden, das Land wiederaufzubauen.

#Danny

Ja, das ist wirklich wichtig, Elijah. Ich rufe das jetzt einmal auf, denn während Iran Haifa ins Visier genommen hat, hat sich die Lage weiter zugespitzt. Ich glaube, während wir sprechen, hat es in den

Stunden vor unserer Sendung mehrere Angriffswellen auf Tel Aviv gegeben. Ich wollte deine Einschätzung dazu hören, während ich einige Bilder der Schäden zeige. Welche Kosten genau verursacht Iran hier? Denn ich denke, viele Menschen sind besorgt über die Kosten, die Iran durch die Angriffe der USA und Israels trägt, wie du gesagt hast. Aber welche Kosten fügt Iran Israel zu? Du hast einige im Golf erwähnt, aber insbesondere: Wie passt diese Strategie Irans – und das, was es in der Operation „True Promise 4“, inzwischen mit mehr als 20 Wellen, unternimmt – zu dem, was Iran hier zu erreichen versucht?

#Elijah Magnier

Die USA und die Israelis bombardieren Teheran, als gäbe es kein Morgen. Für den Iran könnten die Amerikaner und die Israelis den Iranern nicht einmal mit einem Eimer Wasser drohen, selbst wenn sie mitten im Ozean wären. Deshalb werden die Iraner weiterhin dort zuschlagen, wo es Washington am meisten schmerzt. In Tel Aviv und Haifa – das sind das Industriegebiet, der Marinestützpunkt und auch das Öllager. Und sie werden weiterhin Einrichtungen in den arabischen Ländern angreifen, die sie erreichen können, wo diese Standorte weniger geschützt sind, weil die Amerikaner nicht wirklich in deren Verteidigung investiert haben. Sie haben den Arabern Schutz- und Abfangsysteme verkauft, aber nicht für einen langen Krieg wie diesen. Und das zeigt, dass sie einen Angriff des Iran mit Drohnen wirklich nicht vorhergesehen haben.

Sie wissen nicht, wie man mit Drohnen umgeht. Deshalb haben sie in Kuwait drei F-15-Jets durch Eigenbeschuss abgeschossen – sie sind verwirrt von einer Art Krieg, die sie nicht gewohnt sind zu führen. Die Iraner hingegen haben sich darauf vorbereitet. Sie waren bereits zuvor in einen Krieg verwickelt, im Juni 2025, und sie werden weiterhin Haifa und Tel Aviv bombardieren, weil 81 % der Bevölkerung Israels Netanyahu unterstützen, einschließlich der Opposition. Deshalb wollen sie die israelische Gesellschaft so weit treiben, dass die Menschen sich gegen Benjamin Netanyahu erheben und fordern, dass er aufhört. Das wird jedoch äußerst schwierig zu erreichen sein – und noch schwerer für Netanyahu zu akzeptieren, weil es bedeuten würde, dass er die bevorstehenden Wahlen verliert.

Und da er keine Vergebung für seine Korruptionsfälle erbeten hat, kann der Präsident ihn nicht begnadigen – weil er nie um Vergebung gebeten hat. Also wird er ins Gefängnis gehen und sich drei Korruptionsverfahren stellen. Für Benjamin Netanjahu ist dies ein existenzieller politischer Kampf um seine Zukunft, aber für den Iran geht es ums Überleben. Entweder das Land endet in Trümmern, ohne dass jemand für den Schaden zahlt oder ihn wiedergutmacht, oder der Iran feuert weiter, bis zum letzten IRGC-Mann, mit der letzten Rakete, auf Israel und den Arabischen Golf – um Druck auf die Amerikaner auszuüben, weil sie den Krieg im Namen von Benjamin Netanjahu begonnen haben. Der Iran stellt keine wirkliche Bedrohung für die nationale Sicherheit der USA dar.

#Danny

Ja, und Elijah, natürlich wissen wir, dass Israel und das CENTCOM der Vereinigten Staaten Überstunden machen, um jegliche Art von Bildern, Videos und Informationen darüber zu zensieren, was Iran tut. Ich wollte nur zeigen, dass das zunehmend schwieriger wird. Hier haben wir also einen NBC-Ausschnitt, in dem die Kommentatoren sprechen, während gezeigt wird, wie Iran Tel Aviv angreift und erfolgreich trifft. Ich spiele das nur ganz kurz ab.

#Elijah Magnier

Die Israelis – ich denke, das ist jetzt die Überlegung: Machterhalt. Könnte man sich eine pragmatischere Führung vorstellen?

#Danny

Also, das ist also der Beweis. Und dann haben wir natürlich auch auf den Stützpunkten – es gab da eine kurze Phase, Elijah, in der Präsident Raisi und der Iran sagten, sie würden die Golfstaaten oder die umliegenden Länder in der Region nicht angreifen, solange ihre Stützpunkte und Anlagen – die der Vereinigten Staaten – nicht genutzt würden, um auf sie zu schießen. Natürlich wurde das sofort von den Vereinigten Staaten abgelehnt, und sie nutzten sie weiterhin zu diesen Zwecken. Aber hier sind tatsächlich Amerikaner in Kuwait, auf einem Luftwaffenstützpunkt, die genau zeigen und demonstrieren, was der Iran tut. Es wird also immer schwieriger, diese Dinge zu verbergen, Elijah. Was siehst du in Bezug darauf – es gibt viele Menschen, die diesen Sender schauen und sich über den Iran Sorgen machen. Wie lange kann der Iran durchhalten? Glaubst du ihnen, wenn sie sagen, sie könnten sechs Monate, ein Jahr durchhalten? Und kann die USA so lange durchhalten? Denn sie sprechen jetzt davon, dass dies ein langer Krieg wird. Oh, Moment – entschuldige bitte.

#Elijah Magnier

Die Israelis und die Amerikaner gehen sehr hart gegen den Iran vor, weil die Amerikaner es eilig haben und die Israelis sicherstellen wollen, dass sie die zivile Struktur und Wirtschaft des Iran zerstören. Aber die Iraner haben es nicht eilig. Um Ihnen ein Beispiel zu geben – es ist nicht lustig, aber es stimmt – als ich früher über den Iran-Irak-Krieg berichtete, besuchte ich iranische Beamte, um Interviews zu erbitten. Ich war Gast im Außenministerium, saß im Büro des Generaldirektors und wartete darauf, den Außenminister zu sehen. Er bot mir eine Mandarine an und saß dann eine Stunde lang da, schälte sie Stück für Stück und entfernte sorgfältig jedes kleine Stückchen Schale – bis es mich nervös machte.

Das ist die iranische Geduld. Die Iraner haben es nicht eilig, diesen Krieg zu beenden. Sie wollen ihn zu ihren eigenen Bedingungen beenden, zu denen, die sie für akzeptabel halten. Sie werden Donald Trump wieder an den Verhandlungstisch bringen, in die Situation, wie sie vor dem Krieg war, und sie werden harte Bedingungen stellen, die ihnen passen, mit allen Garantien. Und um das zu erreichen, wollen sie sicherstellen, dass sie diesen Krieg so führen, wie sie einen Teppich weben würden –

etwas, das ein oder zwei Jahre dauert, bis es fertig ist – denn sie haben es nicht eilig, Israel zu bombardieren, wie sie es am ersten Tag getan haben, als sie ihre Fähigkeit zeigten, 220 Raketen an einem Tag abzufeuern.

Aber dann kehrten sie zu diesem Rhythmus zurück – um sicherzustellen, dass die Israelis Tag und Nacht ihre Zeit in Schutzräumen verbringen und dass Tag und Nacht die israelischen Abfangraketen erschöpft, aufgebraucht werden. Denn um ein Geschoss mit einem anderen Geschoss abzuschießen, muss man von israelischer Seite drei bis fünf Abfangraketen abfeuern. Und genau das tun die Iraner. Wir haben also keinerlei Anzeichen von Schwäche oder Erschöpfung bei den iranischen Raketen gesehen – nur in den amerikanischen und israelischen Medien. Aber das, was tatsächlich auf Tel Aviv, Haifa und andere Teile Israels fällt, entspricht nicht wirklich dem, was die Amerikaner und Israelis sagen.

#Danny

Nein, das tut es nicht. Und vielleicht kannst du über die Rolle der Hisbollah hier sprechen, denn ich denke, viele Menschen waren überrascht, als die Hisbollah so eingriff, wie sie es tat, und eine Heftigkeit zeigte, die sowohl am Boden als auch in ihren Raketenangriffen Israel wirklich schockiert hat. Israelische Beamte haben gesagt, dass sie das nicht erwartet hätten. Und ich möchte, um auf deinen Punkt, Elijah, über die israelische Luftverteidigungssysteme – den Iron Dome, den Arrow und all die anderen – einzugehen, zeigen, dass sie auch gegen die Hisbollah im Dauereinsatz sind. Und hier ist nur ein Beispiel dafür. Wir können sehen – ich zeige es einfach dem Publikum – sie werden sehen können, wie viele israelische Abfangraketen gestartet werden.

Das ist, so glaube ich, in Führungszeichen Nordisrael. Da werden eine Menge Abfangraketen abgefeuert als Reaktion auf die Angriffe der Hisbollah. Viele Leute, Elijah, fragen sich also, wie lange sowohl die Vereinigten Staaten als auch Israel durchhalten können, da es sich hierbei um US-Vermögenswerte im Golf handelt. Hegseth und Trump sagen, sie hätten unbegrenzte Vorräte und dass die bedingungslose Kapitulation das einzige Ziel sei, das sie im Hinblick auf den Iran verfolgen. Soll ich zuerst mit der Hisbollah anfangen? Klar. Ja, auf jeden Fall. Okay.

#Elijah Magnier

Nehmen wir einmal das, was der israelische Verteidigungsminister Katz gesagt hat. Er sagte: „Wir waren bereit, den Krieg gegen die Hisbollah im Dezember 2025 zu beginnen, aber wir haben gewartet, bis die Amerikaner sich uns im Krieg gegen den Iran angeschlossen haben“, was darauf hindeutet, dass die Israelis auf den Krieg vorbereitet waren. Aber sehen wir uns an, ob das, was er gesagt hat, mit den Ereignissen vor Ort übereinstimmt und ob er das nur sagt, um anzugeben, oder ob es der Realität entspricht. Bevor die Hisbollah eingriff, sagten die Israelis, sie hätten 100.000 bis 110.000 Reservisten an die Grenze zum Libanon einberufen, um sich auf einen Bodenangriff auf libanesisches Territorium vor Beginn des Krieges vorzubereiten. Nun, um 100.000 bis 110.000 Soldaten zusammenzuziehen – das verstehen Militärexperten sehr gut – muss man tatsächlich alle

mobilisieren und sie sofort einberufen. Die Israelis sind sehr effizient, und sie können das in weniger als einer Woche schaffen.

Aber was ist dann mit all der Ausrüstung? Wie sieht es mit den Einheiten aus, denen sie sich anschließen müssen? Was ist mit der Munition? Was ist mit der logistischen Unterstützung – Treibstoff, Nahrung, Munition und all dem, was den Truppen folgen muss, während sie vorrücken? Was ist mit der Luftunterstützung und der Zuteilung ausreichender Munition dafür, während sie gleichzeitig im Krieg mit dem Iran stehen? Was ist mit den Aktualisierungen der nachrichtendienstlichen Informationen? Was ist mit der Artillerie, die das Gelände für das Vorrücken der Infanterie räumen muss? Ich könnte ewig so weitermachen, um Ihnen zu sagen, dass dies Monate der Vorbereitung erfordert. Es ist also nicht so, dass Hisbollah eines Tages sechs Raketen über die Grenze abfeuert und 24 Stunden später die Israelis ihre Truppen vorrücken lassen. Das bedeutet, die Israelis waren vorbereitet – was bestätigt, was uns der israelische Verteidigungsminister gesagt hat. Warum also sollte sich die Hisbollah auf diesen Krieg einlassen?

Für die Hisbollah ist dies der perfekte Zeitpunkt und ein existenzieller Krieg. Lassen Sie mich die beiden Aspekte erklären. Im Inland hat die libanesische Regierung eine Anweisung erlassen, die die Festnahme aller Hisbollah-Mitglieder vorsieht und den militärischen Arm der Hisbollah für illegal erklärt. Das bedeutet, dass jedes Mitglied der Hisbollah überall verhaftet werden kann, sogar in seinem eigenen Haus. Uns wurde von der Hisbollah mitgeteilt, dass sie etwa 100.000 Männer haben. Nun hatte die schiitische Gemeinschaft im Libanon das Gefühl, dass sie als Nächste auf der Liste stand. Sie glaubten, dass tatsächlich im Oktober oder November 2024, als der Krieg mit einer Vereinbarung endete, wonach Israel und die Hisbollah die Resolution 1701 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen respektieren würden, die Hisbollah ihre Operationen eingestellt hatte. Doch Israel hielt sich nicht an die UN-Resolution und begann erneut, den Libanon zu bombardieren, verletzte dabei 15.000 Mal die libanesische Souveränität und tötete 500 Libanesen – etwa einen pro Tag in den letzten 500 Tagen.

Und damit die libanesische Regierung Hisbollah als gesetzlos betrachtet, während sich die Israelis auf einen Angriff vorbereiten und die Stimmung im Libanon überwiegend pro-israelisch und anti-Hisbollah ist – das wäre das Ende der Hisbollah. Daher muss sie, um ihre Gesellschaft zu schützen, Israel dazu zwingen, einen Waffenstillstand gemäß der Resolution 1701 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu verhängen, die der amerikanische Unterhändler Barak Thomas Barak für null und nicht mehr gültig erklärt hat. Die Israelis erkennen nun keine Grenzen mehr zwischen Libanon und Israel an und können sich nach Belieben frei bewegen.

Das ist der US-Gesandte, der das gesagt hat – Thomas Barak – und verkündet hat, dass der Libanon ein gescheiterter Staat sei und die Israelis freie Hand hätten. Deshalb sind die Hisbollah und die Schiiten im Libanon nicht in der Lage, ihre Häuser im Süden wieder aufzubauen, da Israel dies verhindert. Sie können kein Geld investieren, um den libanesischen Schiiten, deren Häuser zerstört

wurden, Unterkunft zu bieten, weil die libanesische Regierung den Iran daran gehindert hat, den Wiederaufbau des Libanon zu unterstützen, und alle Flüge zwischen dem Libanon und dem Iran für ein Jahr eingestellt hat.

Sie befinden sich also zwischen der libanesischen Armee, die sich darauf vorbereitet, Hisbollah anzugreifen, aber nicht die israelischen Besatzungstruppen, und den Israelis, die ebenfalls bereit sind, Hisbollah anzugreifen. Sie stehen genau in der Mitte. Wenn sie sich als fähig erweisen, standzuhalten und die Schiiten zu schützen – selbst inmitten all dieser Zerstörung –, denn die Israelis leisten, ich möchte nicht zynisch klingen, aber in gewisser Weise einen Dienst an Hisbollah, indem sie alle Schiiten auffordern, südlich des Litani-Flusses und aus allen Vororten zu evakuieren, dann hat Hisbollah nichts mehr zu befürchten. Sie können die Israelis frei angreifen, ohne sich um ihr Volk oder die Gesellschaft, die sie schützt, sorgen zu müssen.

Und die Hisbollah stellte eine Bedingung. Die Hisbollah sagte: Wenn Israel zu der im Oktober–November 2024 festgelegten Vereinbarung zurückkehrt, die libanesische Souveränität respektiert und den Wiederaufbau des Libanon zulässt, dann höre ich auf. Ich bin nicht in den Krieg gegen den Iran verwickelt. Für die Hisbollah ist es also ein Luxus, die israelische Luftwaffe zwischen Libanon und Iran aufgeteilt zu sehen, weil die Israelis dann den Libanon – insbesondere die schiitischen Gebiete – nicht in Grund und Boden bomben können. Die Hisbollah nutzte diese Gelegenheit, um Israel entgegenzutreten und sicherzustellen, dass sie – anders als der Iran – nicht aufhören würden. Es ist ein Überlebens- und Existenzkrieg, es sei denn, Israel akzeptiert die Resolution 1701 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen.

#Danny

Ja, also, ich denke, das ist alles unglaublich wichtig zu erwähnen, Elijah. Und, weißt du, ich wollte dich jetzt fragen, angesichts dessen, wo wir uns im Krieg befinden – oder zumindest in dieser Phase des Krieges, dieser massiven Eskalation – hast du den Eindruck, ich weiß nicht, ob du Berichte darüber gesehen hast, dass es nun Gespräche über eine mögliche Eskalation durch die Vereinigten Staaten mit Bodentruppen gibt? Trump sagt privat, dass dies kein massiver Aufmarsch wäre, keine sogenannte „Invasion“, sondern eher eine strategische Operation, sozusagen. Freunde dieser Sendung haben gesagt, dass bereits Befehle zur Truppenverlegung erteilt wurden. Und ich frage mich einfach, angesichts des bisherigen Verlaufs dieses Krieges und seiner Kosten und Folgen, was hältst du von dieser möglichen Entwicklung, und was könnte sich hier ereignen?

#Elijah Magnier

Nun, Donald Trump sagt, dass er über eine Bodeninvasion nachdenkt. Es überrascht mich nicht, dass er das gesagt hat, denn er hat keine Ahnung von der Geografie des Iran oder davon, was die Kurden können oder nicht können. Zunächst einmal ist der Iran 1.640.000 Quadratkilometer groß. Die Provinz Kurdistan, einschließlich eines Teils des iranischen Aserbaidschans, umfasst etwa 70.000 Quadratkilometer. Und das kurdische Gebiet im Iran beträgt etwa 28.000 Quadratkilometer. Also, die

irakischen Kurden dazu zu drängen, die iranische Grenze zu überschreiten und sich anderen kurdischen Separatisten in einem Krieg anzuschließen, um die Islamische Revolution zu stürzen, die sich über 1.640.000 Quadratkilometer erstreckt – das ist sehr schlechtes Denken.

Zweitens sagten die Iraner, sie würden Erbil und Sulaymaniyah, die beiden kurdischen Provinzen im Irak, zerstören. Erstens würde das die kurdischen Ölressourcen auslöschen. Zweitens würde es Bagdads Appetit wecken, in Kurdistan einzumarschieren, seine Macht durchzusetzen, und das wäre das Ende der dortigen halbunabhängigen kurdischen Föderation. Drittens würde dieser Plan Bodentruppen der Amerikaner, des Mossad, der CIA und der kurdischen Seite einbeziehen – aber auch iranische Bodentruppen, die sich bisher aus dem Krieg herausgehalten haben, weil es ein Raketenkrieg war. Es ist ein Krieg zwischen iranischen Raketen und Drohnen sowie amerikanischen und israelischen Raketen.

Man könnte argumentieren, dass sie iranische Kasernen bombardiert haben, aber wer hat gesagt, dass die iranischen Bodentruppen – mehrere Millionen Mann stark, einschließlich der Basidsch, nicht nur die reguläre Armee – vollständig aus der Luft ausgelöscht werden, wenn die Kurden in iranisches Territorium vorrücken? Dieser Plan ist wirklich das Werk von jemandem, dessen IQ nicht höher ist als die Raumtemperatur – er und all seine Assistenten um ihn herum, einschließlich des Kriegsministers – denn das ist absolut kein durchführbarer Plan und würde die Kurden tatsächlich vernichten.

#Danny

Ja, also, weißt du, Elijah, du hast erwähnt, dass dies ein Raketenkrieg ist, und ich frage mich, ob du dem Publikum helfen könntest, genau zu verstehen, was wir derzeit über Irans Fähigkeiten wissen – oder über seine verbleibenden Fähigkeiten. Denn ich weiß nicht, ob du es gesehen hast, aber Israel, insbesondere Kanal 12 in Israel, behauptet immer wieder, dass Irans Raketenwerfer zerstört, ausgelöscht seien, dass sie keine Fähigkeiten mehr hätten. Und doch sehen wir täglich, dass der Golf getroffen wird, dass Länder in der Region getroffen werden, natürlich auch Israel, und nun sagt Iran, dass es den Druck und die Zahl der Angriffe erhöhen werde, im Einklang mit der Eskalation durch die USA und Israel. Vielleicht kannst du uns also helfen, genau zu verstehen, was wir wissen – denn ich weiß, dass Iran öffentlich nicht viele Informationen teilt – aber was wir über Irans Fähigkeiten und das, was noch übrig ist, wissen.

#Elijah Magnier

Die kurze Antwort darauf lautet: Vielleicht gibt es da oben am Himmel jemanden, der diese Raketen auf Israel abfeuert – denn irgendjemand schießt sie ja. Und wenn die Israelis uns sagen, dass Irans Fähigkeiten zerstört wurden, und Donald Trump behauptet, Irans Raketenprogramm sei vernichtet, dann weiß ich wirklich nicht, wer all diese Raketen abfeuert. Es sei denn, vielleicht schießen die Amerikaner sie auf Israel und behaupten, Iran tue es, damit sie weiter den Iran bombardieren können. Man muss also auf die Fakten schauen, nicht auf die Formulierungen der Amerikaner und

Israelis. Die Israelis sagen ihrem Volk – denn es gibt zwei verschiedene Sprachen, eine für den inneren Gebrauch und eine für den internationalen –, dass sie im Inland, während die Menschen in Schutzräumen sitzen, von ihren Führern hören: „Wir haben es zerstört.“ Aber dann stellt sich die Frage: Wer schießt auf uns?

Jemand tut es. Und dann ist es für die internationale Gemeinschaft – für diejenigen, die die Nachrichten nicht wirklich verfolgen, und das zu Recht, weil sie nicht so interessiert sind – leicht, dieses Narrativ zu wiederholen und so zu tun, als seien Irans Raketen zerstört, das Programm beendet und ihre Fähigkeiten verschwunden. Nun gibt es verschiedene Arten von Startrampen: einige in unterirdischen Silos und andere auf Lastwagen. Die auf Lastwagen sind sehr leicht zu erkennen, aber nicht über das gesamte Gebiet, über das wir sprechen – 1.640.000 Quadratkilometer. Sie müssen also tatsächlich einen Raketenwerfer lokalisieren, bevor sie ihn zerstören können. Das gelingt ihnen nur, wenn sie eine ausreichende Abdeckung der gesamten Fläche des Iran haben. Die verwundbareren sind die flüssigtreibstoffbetriebenen Raketen, die zwischen 40 und 70 Minuten benötigen, um vorbereitet und gestartet zu werden.

Aber der Iran feuert jetzt Feststoffraketen auf Israel ab, die nur etwa fünf Minuten benötigen, um startbereit zu sein. Sie können aus unterirdischen Silos abgefeuert werden. Wenn also eine Rakete aus dem Boden startet, wird sie nicht geschützt sein, und sie wird auch nicht getroffen werden. Deshalb haben die Amerikaner und die Israelis all ihre Abfangraketen in Israel und in Amman, in Jordanien, stationiert. Sie haben sie auch auf Zypern und in Griechenland sowie in anderen Golfstaaten aufgestellt. Sie versuchten, sie im Irak, in der Wüste von Al-Anbar, zu stationieren, wurden dort jedoch von den irakischen Sicherheitskräften – den Franzosen und den Amerikanern – erwischt, als sie Abfangraketen in der Wüste von Al-Anbar, ganz in der Nähe der Grenze zu Saudi-Arabien, aufstellten, um iranische Raketen abzufangen, die durch diesen Korridor kommen, der die kürzeste Entfernung zwischen Iran und Israel darstellt.

Also schließen sich alle den Israelis und den Amerikanern an, um Raketen abzufangen. Und wenn die iranischen Raketen bereits zerstört wurden, warum schicken dann die Franzosen eine Fregatte als Verteidigungsmaßnahme, um sie abzufangen, während die Briten dasselbe tun, die Italiener dasselbe tun und auch die Australier beteiligt sind? All diese Länder sind also daran beteiligt, Raketen abzufangen, die angeblich vollständig zerstört sind. Das ergibt für mich keinen Sinn, und ich glaube nicht, dass es für irgendjemanden Sinn ergibt. Aber was wir in Tel Aviv sehen – Raketen, die heute Morgen ein Gebäude zerstört haben, und Trümmer, die auf Israelis herabfallen – zeigt etwas Wichtiges, das die Menschen verstehen müssen: Die Abfangsysteme für ballistische Raketen können sie außerhalb der Atmosphäre abfangen.

Wenn sie über Israel abgefangen werden und die Trümmer auf Israel fallen, bedeutet das, dass die Raketen schnell genug sind, um die obere Atmosphäre über Israel zu erreichen, bevor sie beispielsweise von der dritten Rakete oder einer anderen Schicht des israelischen Raketenabwehrsystems abgefangen werden. Daher verstehen wir, dass es sich bei diesen ballistischen Raketen um Hyperschallraketen handelt – sie können durchgehend Mach 15 erreichen,

und einige von ihnen erreichen Mach 19, ohne während der Abstiegsphase langsamer zu werden, was es den Israelis unmöglich macht, sie abzufangen. Manchmal hören die Israelis die Sirenen und den Einschlag der Rakete gleichzeitig, was bedeutet, dass das Alarmsystem der Abwehr die Raketen nicht rechtzeitig erkannt hat, um die Menschen zu warnen, sich in Sicherheit zu bringen. Wir betrachten also Anzeichen und Signale, um Schlussfolgerungen zu ziehen, aber wir verlassen uns nicht darauf, was die Iraner, die Israelis oder die Amerikaner sagen.

#Danny

Ja, ja, auf jeden Fall. Ich finde, es ist wirklich wichtig, das zu betonen, was du gerade gesagt hast, und ich kann tatsächlich einige der Ergebnisse davon zeigen. Wir sehen hier, in Videos wie diesen, die Folgen dieser Raketen, die – nun, ich frage mich, ob du sie beschreiben könntest, weil alle diese teilen. Ich bin mir nicht sicher. Hier sind sie – nein, nicht das, lass mich kurz den Bildschirm anhalten. Diese Rakete hier – die wird überall geteilt. Diese sind unmöglich abzufangen. Streuraketen. Sind das die Kheibar? Ich weiß nicht, wie man es ausspricht. Aber das sind Raketen, die im Grunde Streumunition sind und auseinanderbrechen.

Ähm, und im Grunde genommen dient ein einzelnes Raketeneignis tatsächlich als – ich weiß nicht, ihr könnt da oben selbst nachrechnen, Publikum. Wir können von hier aus nicht zählen – vielleicht ein Dutzend, vielleicht mehr. Und diese Splitter treffen einfach überall. Und natürlich haben Israel und die Vereinigten Staaten – es gab Leute, die kommentiert haben, dass diese Raketen, Elijah, gegen das Völkerrecht verstoßen. Aber gleichzeitig ist das Krieg. Israel hat sich im Grunde selbst zu einem großen militärischen Ziel gemacht, angesichts seiner Geschichte, der Art und Weise, wie es Krieg führt, und auch seines kolonialen Status sowie der Art, wie es seine militärischen Anlagen, seine Infrastruktur und seine Ausrüstung positioniert.

#Elijah Magnier

Nun, ich würde anders argumentieren – nicht, weil dies ein Krieg ist, sondern weil Israel zuerst eine Million Streubomben auf den Libanon abgeworfen hat. Die Zahl der Bomben ergibt sich aus der Menge der Bomblets in jeder Rakete, die sich beim Einschlag verteilen. Sie haben nur eine geringe Sprengkraft, aber genug, um einem Menschen oder einem Kind ein Bein abzureißen. Wenn Kinder auf den Feldern spielen, werden sie dort am häufigsten getroffen. Und die große Mehrheit derjenigen, die unter Streumunition leiden, sind Zivilisten. Nun, es gibt mehrere Punkte, die du erwähnt hast. Erstens haben weder Iran noch Israel den Vertrag unterzeichnet, der den Einsatz von Streuwaffen verbietet. Daher haben beide technisch gesehen das Recht, sie gegeneinander einzusetzen, weil sie sich nie verpflichtet haben, es nicht zu tun, und somit keine Vereinbarung verletzt haben.

Für sie ist es nicht illegal. Für den Rest der Welt, der das Abkommen unterzeichnet hat, ist es jedoch illegal und gesetzeswidrig. Das ist der erste Punkt. Zweitens handelt es sich bei der Raketenart um die Kheibar Shekan, die eine ganze Familie von Versionen hat – eins, zwei, drei und vier. Sie reicht

von 550 Kilogramm Sprengstoff im Gefechtskopf – ich spreche nicht vom Gewicht der Rakete selbst, sondern nur vom Sprengstoff – bis zu 1.800 Kilogramm Sprengstoff. Und die Kheibar Shekan 4, oder „Kheibar-Tor“, bezieht sich auf die islamische Schlacht, in der Imam Ali das Tor von Kheibar gegen die Juden öffnete, gegen die er in der frühen Phase der islamischen Eroberungen kämpfte.

Der Sprengkopf dieser Rakete kann zwischen 25 und 80 Streubomben tragen. Wenn sie sich über Israel öffnet, ist interessant zu wissen, dass die Rakete tatsächlich den Luftraum über Israel erreicht, bevor sie sie freisetzt. In diesem Moment öffnet sich der Sprengkopf und lässt Dutzende von Streubomben fallen. Jede davon enthält etwa ein halbes bis ein Kilogramm Sprengstoff, je nach Typ und je nachdem, zu welcher Familie der Kheibar Shekan-Rakete sie gehört. Es ist unmöglich, sie abzufangen, es sei denn, die Rakete selbst wird bereits im Weltraum abgefangen, bevor sie Israel erreicht. Daher sind sie für die Israelis tödlich und verursachen auf einer großen Fläche erhebliche Schäden, da sie sich über eine weite Oberfläche verteilen.

Und das richtet sich gegen ziviles Eigentum – ähnlich wie das, was die Israelis tun, wenn auch nicht ganz vergleichbar, da die Israelis 2.000 Pfund Sprengstoff gegen jedes Ziel einsetzen. Jeden Tag führen sie zwischen 80 und 200 Angriffe auf den Iran durch. Man kann sich also die Menge an Bomben vorstellen, die auf den Iran fallen, zusätzlich zu den amerikanischen B-52- und B-2-Jets, die Dutzende von Bomben auf den Iran abwerfen, insbesondere auf Teheran. Der Unterschied zwischen den Iranern, den Amerikanern und den Israelis liegt nicht in der Menge der Bomben, sondern darin, wie lange die Iraner diese Schläge aushalten können und wie lange die Israelis sie aushalten können.

Wer kann länger durchhalten als der andere? Das ist der Schlüssel zum Krieg. Wenn die Iraner den Schaden, den sie erleiden, länger aushalten können als den Zeitraum, den die Israelis festgelegt haben – wie es im Juni 2025 der Fall war –, dann muss der Iran nicht gewinnen; der Iran muss nur nicht verlieren. In der Wissenschaft definieren wir Niederlage als das Hissen der weißen Flagge, die Kapitulation oder die vollständige Zerstörung. Wenn eine Seite weiterkämpft, ohne sich zu ergeben, dann hat diese Seite nicht verloren. Sie mag schwer beschädigt sein, aber sie hat nicht verloren. Sie kann ihre Fähigkeiten wieder aufbauen und erneut auf die Beine kommen. Das ist es, was der Iran braucht. Wenn der Iran nicht die weiße Flagge hisst, hat er die Schlacht nicht verloren.

#Danny

Ja, das ist ein sehr guter Punkt. Ich meine, das ist eine ganz andere Art von Krieg als zum Beispiel Vietnam. Dort gab es Bodentruppen, und natürlich gab es erhebliche amerikanische Verluste – aber weitaus mehr vietnamesische Verluste und viel größere Schäden an der vietnamesischen Infrastruktur. Vietnam war im Grunde nicht in der Lage, die Vereinigten Staaten selbst zu treffen, aber es traf deren Militär. Am Ende war es die USA, die sich zuerst zurückziehen und den Krieg beenden mussten, weil die Kosten einfach zu hoch waren, auch wenn Vietnam letztlich den schwereren Schlag einstecken musste.

Also befindet sich der Iran – da stimme ich dir zu – meiner Meinung nach in einer ähnlichen Lage, nur in einer anderen Art von Krieg. Wenn er sich verteidigen und danach bestehen kann, dann ist das vielleicht eine Art Sieg für den Iran. Elijah, ich wollte dich zu einigen der Eskalationen befragen. Natürlich habe ich die Angriffe auf die iranische Ölinfrastruktur erwähnt, aber die USA und Israel greifen weiterhin Entsalzungsanlagen im Iran an, was, wie ich denke, dazu geführt hat, dass mehr als 30 Gebiete – Dörfer und Ortschaften – von ihrer Wasserversorgung abgeschnitten wurden. Das ist ein gefährlicher Präzedenzfall.

Hier ist ein Beitrag, den ich interessant fand. Er zeigt eine Karte aller Entsalzungsanlagen im Persischen Golf, und man kann sehen, wie stark viele der Länder in der Region, die US-Militärstützpunkte beherbergen, von dieser Art von Anlagen abhängig sind. Alle liegen im Grunde in Reichweite iranischer Raketen- und Drohnenangriffe, was die Frage aufwirft: Wohin steuert dieser Krieg? Es scheint, als würden solche Eskalationen nur das Risiko einer noch größeren Katastrophe in der Region erhöhen. Und wird diese Eskalation nach hinten losgehen und Druck auf die Golfstaaten ausüben, ihre sehr abhängige und unterwürfige Haltung gegenüber den Vereinigten Staaten aufzugeben? Denn der Schaden könnte für sie von hier an noch weitaus schlimmer werden.

#Elijah Magnier

Nun, wie Sie richtig angemerkt haben, liegt der minimale Grad der Abhängigkeit von Entsalzung in den Golfstaaten bei 95 %. In einigen Ländern, wie Kuwait, beträgt er 100 %. Was Israel also getan hat, war, den Iran dazu einzuladen, Vergeltung zu üben und die Golfstaaten anzugreifen, sodass alle leiden und alle den Preis zahlen, während Israel das stärkste Land im Nahen Osten bleibt. Das ist das Ziel von Benjamin Netanjahu, und er hat es gesagt. Er sagte: Sobald ich den Iran gemeinsam mit den Amerikanern zerstört habe, werden alle arabischen Länder zu mir zurückkriechen, weil sie alle meine Unterstützung und Beziehungen zu mir wollen. Er hat sein Ziel nicht verborgen – das war sein Plan. Und das ist, was er gesagt hat.

Daher ist es möglich, dass der Iran gegen die Entsalzungsanlagen in den Golfstaaten Vergeltung übt, weil der Iran auch möchte, dass sich die Araber gegen die Amerikaner wenden und alles tun, um den Krieg zu stoppen. Leider können die Araber gegenüber den Amerikanern nur sehr wenig ausrichten, obwohl sie es waren, die Donald Trump bei seinem Besuch im Nahen Osten 3,5 Billionen Dollar – nicht Milliarden, sondern Billionen – als Investition in die Vereinigten Staaten zur Ankurbelung der Wirtschaft bereitgestellt haben. Doch für ihn steht Israel an erster Stelle. Nun ist es laut den Vereinten Nationen und vielen anderen Organisationen verboten, solche Ziele anzugreifen. Es verstößt gegen Artikel 54.2 – es ist nicht erlaubt, zivile Ziele zu treffen, deren Zerstörung die Zivilbevölkerung aushungern oder ihr lebenswichtige Güter entziehen würde.

Dies fällt unter das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs, Artikel 8, Nummer 8. Das Prinzip der Unterscheidung zwischen zivilen und militärischen Zielen ist ebenfalls in Artikel 48 des Zusatzprotokolls I festgelegt. Die Verhältnismäßigkeit wiederum wird in Artikel 51 behandelt. Jedes

einzelne Land der Welt vermeidet es, Zivilisten in diesem Ausmaß ins Visier zu nehmen. Dennoch überrascht mich das nicht, denn was Israel in Gaza getan hat – die Einwohner Gazas als nicht menschlich zu betrachten, Gaza dem Erdboden gleichzumachen, die Bevölkerung zu bestrafen – und das Ergebnis, dass der Internationale Strafgerichtshof Benjamin Netanjahu zusammen mit seinem ehemaligen Verteidigungsminister Yoav Gallant als Flüchtigen und Kriegsverbrecher eingestuft hat, ist angesichts der von ihnen begangenen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit keine Überraschung.

Sie wenden dieselbe Vorgehensweise gegenüber dem Iran an – sie greifen zivile Infrastruktur an, Orte, an denen Menschen Trinkwasser bekommen. Sie greifen Krankenhäuser, Schulen, Krankenwagen und Polizeihauptquartiere an, weil die Polizei nicht als militärisch gilt, da sie nicht an Kampfhandlungen beteiligt ist. Alles, was mit den grundlegenden Bedürfnissen der Iraner zu tun hat, einschließlich der Mehl- und Maisindustrie, wird ins Visier genommen und zerstört. Das ist kein sauberer oder fairer Krieg. Das sind Kriegsverbrechen. Und da der Krieg bereits unrechtmäßig und illegal ist, halten sich einige Länder, die in einem legalen Krieg stehen, dennoch an die Kriegsregeln. Deshalb besagt die Genfer Konvention, dass ein Soldat, der während des Krieges gefangen genommen wird, Rechte hat. Aber hier sehen wir, dass niemand Rechte hat und alles erlaubt ist.

#Danny

Ja, und ich würde gerne deine Reaktion darauf hören. Ich denke, das sind wirklich wichtige Punkte, besonders wenn man bedenkt, dass Iran, angesichts der Art und Weise, wie es ins Visier genommen wird, jedes Recht hat, Schmerz zuzufügen, um sich zu verteidigen. Das liegt in seinem Recht. Und hier möchte ich etwas von Fox News abspielen, Elijah, wenn du es ertragen kannst, denn ich glaube, es gibt einen starken Druck. Dieser Krieg ist in den Vereinigten Staaten – und wahrscheinlich im gesamten Westen – so unpopulär, dass wir sogar sehen, wie Fox News versucht, die Entwicklungen bereits als großen Sieg darzustellen – ein Versuch, das Ganze so zu rahmen, dass es vielleicht ein Krieg ist, der etwas früher enden sollte, als es derzeit dargestellt wird. Hier ist die Liste, die ein Fox-News-Kommentator durchgegangen ist.

#Elijah Magnier

Was ist passiert? Lassen Sie es uns auflisten. Wir haben den Führer des iranischen Regimes, den Ayatollah Khamenei, ausgeschaltet, und dann vierzig der ranghöchsten Anführer. Wir haben ihr Militär geschwächt. Wie man sehen kann, haben wir das den ganzen Tag, den ganzen Morgen über dargelegt, weil sie beschlossen haben, ihre Nachbarn anzugreifen, und wir sie irgendwie hinter uns vereint haben. Das hat also in gewisser Weise zu unseren Gunsten funktioniert. Wir haben falsche Verbündete entlarvt – Spanien, England, richtig? Warum sollten wir ihnen jemals wieder helfen? Das ist eine Möglichkeit, das offenzulegen. Wir haben ein wenig über die Versicherungssituation für Schiffe gesprochen, die durch die Straße von Hormus fahren, also gibt es auch diesen Aspekt, der sehr interessant ist. Für mich sieht das bereits wie ein Sieg aus.

#Danny

Also, Elijah, hilf mir hier mal weiter. Das ist die Art von – nun ja, wie die Jugendlichen heutzutage sagen – „Schrott“, der in den westlichen Mainstream-Medien, in den US-amerikanischen Konzernmedien, kursiert. Vielleicht kannst du hier den Mythos von der Realität trennen. Selbst dieser letzte Punkt, die „Siegess“-Szene in dem, was in der Straße von Hormus passiert – ich weiß nicht, ob die Weltwirtschaft, insbesondere die amerikanischen und europäischen Geldbeutel, dem zustimmen würden.

#Elijah Magnier

Zunächst möchte ich über die Führer sagen, dass sie behaupten, alle Anführer des Iran getötet zu haben. Aber jemand führt immer noch das Kommando – jemand gibt die Befehle, jemand trifft die Entscheidungen darüber, auf wen geschossen wird und warum. Es ist wichtig zu verstehen, dass sowohl ideologische staatliche als auch nichtstaatliche Akteure eine horizontale, keine vertikale Führungsstruktur haben. Und Großayatollah Sayyid Ali Khamenei hat sein Haus, das zugleich sein Büro ist, nicht verlassen, da er als Quelle der Nachahmung dient. Als Bezugspunkt für Dutzende Millionen Menschen in der islamischen Welt – ähnlich wie der Papst für die Christen – kann er sein Haus nicht verlassen und den Eindruck erwecken, er fürchte sich vor den Amerikanern oder den Israelis. Und im Alter von 86 Jahren wäre für ihn und seine Ideologie die höchste Ehre, nicht im eigenen Bett zu sterben, sondern durch die Hand seines Feindes.

Und für ihn ist das Märtyrertum. Daher ist es für die Amerikaner oder die Israelis eigentlich keine große Sache, ihn zu töten, denn Artikel 111 der Verfassung besagt, dass, wenn der Führer der Revolution stirbt oder abgesetzt wird, ein neuer ernannt werden muss. Es gibt einen Rat – die Versammlung der Experten, bestehend aus 88 Mitgliedern – die sich treffen, um den neuen Führer auszuwählen und zu bestätigen. Das haben sie heute getan und die Auswahl abgeschlossen. Das Töten des Führers ändert also nicht viel. Bereits im Dezember 2025 hatte der Führer der Revolution alle Stellvertreter für die verschiedenen Führungspositionen im Iran ernannt. Tatsächlich wurde der heutige Chef der IRGC, Brigadegeneral Ahmad Vahidi, im Dezember zum stellvertretenden Chef der IRGC ernannt, und er ist es, der nun den Kampf anführt.

Das Töten der Anführer hat den Iran also nicht gelähmt. Im Juni 2025 war das anders, als der Iran nach 18 Stunden Vergeltung übte. Das sorgte für große Überraschung und viel Verwirrung, weil Donald Trump den Krieg gemeinsam mit Benjamin Netanjahu während einer Verhandlung begann. Genau dasselbe tat er diesmal – als sie sagten, sie würden sich am Montag in Wien treffen, begann er den Krieg am Samstag. Doch der Iran war besser vorbereitet. In der ersten Stunde nach der Ermordung mehrerer Anführer reagierte der Iran mit Nachdruck gegen Tel Aviv und alle US-Stützpunkte im Nahen Osten, was bedeutet, dass die Pläne bereits auf dem Tisch lagen, bereit zur Ausführung – und sie wurden ausgeführt. Aus dieser Perspektive heißt das, der Iran ist auf Krieg vorbereitet, bereit, ihn fortzusetzen, und nicht gewillt, nachzugeben.

Die Entscheidungsträger im heutigen Iran sind die Revolutionsgarden – das Militär. Wenn sich diplomatisch etwas Neues ergibt, das mit dem bereits vom Führer der Revolution festgelegten Plan übereinstimmt – nämlich dass der Krieg nicht endet, bevor ihre Ziele erreicht sind: Aufhebung der Sanktionen, das Recht auf Urananreicherung, Entschädigung für die Kriegsschäden und die Rückgewinnung von Dutzenden Milliarden Dollar, die auf verschiedenen Banken eingefroren sind – dann wird der Krieg nicht aufhören. Wir sehen keinerlei Anzeichen, weder in den Berichten von Fox News noch anderswo, die der Realität vor Ort entsprechen – dass die Anführer getötet wurden, dass die Iraner zur Kapitulation bereit sind oder dass die Amerikaner die Oberhand und die vollständige Kontrolle hätten. Sie haben die vollständige Kontrolle über den Luftraum, aber sie können die ankommenden Raketen nicht stoppen.

Was sie über den Iran sagen, dass er alle Golfstaaten zusammen mit den Amerikanern auf seine Seite bringe – ich denke, das ist entweder Desinformation oder Fehlinformation, und die Vortragenden wissen nicht, wovon sie reden. Erstens erhalten die Golfstaaten hauptsächlich Drohnen und sind nicht in der Lage, sich selbst zu verteidigen. Zweitens wurden sie von Ansarullah und den Iranern bedroht, dass ihre Infrastruktur zerstört wird, wenn sie sich dem Krieg anschließen. Sie sind in diesem Konflikt äußerst verletzlich; sie können sich nicht selbst verteidigen. Drittens hat der Iran die Möglichkeit in Betracht gezogen, die Golfstaaten anzugreifen, falls sie am Krieg teilnehmen. Und die Golfstaaten würden keine Sekunde zögern, den Iran in Grund und Boden zu bombardieren, wenn der Iran besiegt würde.

Ein weiterer Punkt ist, dass Ansarullah im Jemen erklärt hat, sie würden die Meerenge von Bab al-Mandab schließen, falls sich die Araber dem Krieg anschließen, und sie würden die Araber bombardieren. Und der letzte Punkt betrifft die Straße von Hormus. Der Iran hat die Straße von Hormus nicht geschlossen – sie ist weiterhin offen –, aber jedes Schiff, das diese Meerenge durchquert, muss auf die Iraner reagieren. Die Iraner haben das amerikanische Militär und die Marine eingeladen, die Straße von Hormus zu überqueren, damit sie mit ihnen abrechnen und sich für die Fregatte rächen können, die die Amerikaner mit ihrem U-Boot während einer gemeinsamen Militärparade mit Indien bombardiert haben. Das Schiff war unbewaffnet, befand sich auf dem Rückweg durch internationale Gewässer und wurde von den Amerikanern versenkt, wobei 84 Seeleute ums Leben kamen – 60 werden vermisst und 23 wurden von den Sri-Lankern lebend geborgen.

Also, wenn wir uns die Situation in der Meerenge ansehen – heute kostet ein Tanker 100 Millionen, und früher zahlte man 250.000 an Versicherung; derselbe Tanker zahlt jetzt 12 Millionen. All diese Folgen treffen uns, die Bevölkerung, weil dadurch der Preis für Öl, Gas und alles, was mit Transport zu tun hat, steigt. Der Gaspreis hier in Europa ist bereits um 50 Prozent gestiegen. Wir zahlen also den Preis für den Krieg, den die Amerikaner begonnen haben – zum Ruhm einer einzigen Person in Israel, Benjamin Netanjahu, damit er nicht ins Gefängnis muss.

#Danny

Ja, und diese Preise steigen immer weiter, Elijah. Gestern lag der Ölpreis bei über 90 Dollar – ein Anstieg um 14 % in den Vereinigten Staaten. Aber ich denke, er ist noch weiter gestiegen. Er steigt von Tag zu Tag, angesichts der Krise, die die Vereinigten Staaten und Israel durch die Entfesselung dieses Krieges über die Region gebracht haben. Elijah, möchtest du zum Abschluss noch etwas sagen, wo dieser Krieg derzeit steht, da so vieles passiert und ich vielleicht etwas übersehen habe?

#Elijah Magnier

Wir haben es mit einer Person zu tun, Benjamin Netanjahu, die bereit ist, den Iran zu zerstören – nicht, um das iranische Volk zu befreien. Er befreit sie von all ihren natürlichen Ressourcen, zerstört alles. Wir haben es auch mit einer anderen Person zu tun, die ziemlich unbeliebt ist, jemandem, der nur gewählt wurde, weil er sagte, er werde keinen Krieg führen, und Barack Obama dafür kritisierte, dass dieser in einen Krieg mit dem Iran verwickelt sei und einen solchen vorbereite. Mir gefällt, was Senator Van Hollen sagte: Vierzig Jahre lang konnte Benjamin Netanjahu keinen törichten Präsidenten finden, den er in einen Krieg hineinziehen konnte. Und dann kam Donald Trump – Netanjahu fand einen in ihm.

Das ist ein US-Senator. Nun, die Amerikaner sind gegen diesen Krieg. Viele von ihnen wissen nur sehr wenig darüber, was passiert, und es ist ihnen wirklich egal. Nur eine kleine Zahl von Menschen ist in den sozialen Medien aktiv. Sie hören Podcasts, sie wollen etwas lernen, sie wollen ihre Meinung äußern. Gut oder schlecht – es ist gut, weil sie sich zumindest selbst informieren und ihre eigene Meinung haben und widersprechen können. Aber was heute passiert, ist ein Krieg, mit dem die Vereinigten Staaten nichts zu tun haben, und er hat ein Maß an Hass in der Welt gegen die Vereinigten Staaten geschaffen, weil sie diejenigen sind, die ihren Anführer wählen.

Nun, der Anführer war nicht ehrlich, als er sagte, er werde keinen Krieg führen. Aber es gibt immer noch Kraft in den amerikanischen Universitätsstudenten, die wegen des Völkermords in Gaza hinausgingen und vor ihren Campus protestierten. Sie können dasselbe tun gegenüber einer Person, die laut den Aufzeichnungen des Pädophilie beschuldigt wird und die die Vereinigten Staaten, den gesamten Nahen Osten und die Weltwirtschaft wirklich ins Chaos stürzt. Dafür müssen die Amerikaner Verantwortung übernehmen und Reue empfinden – für das, was im Iran geschieht –, denn sie sind es, die einen Präsidenten gewählt haben, der weder politisches Wissen noch Verständnis für geopolitische Strategien besitzt.

#Danny

Also, ohne weitere Umschweife, Leute: Ich möchte sicherstellen, dass ihr wisst, dass Elijah Magniers Website in der Videobeschreibung verlinkt ist. Dort könnt ihr all seine Arbeiten, seine Updates, seine Artikel – alles, was er zu diesem Krieg und natürlich zu Geopolitik und dem Rest Westasiens macht – nachlesen. Vergesst nicht, den Like-Button zu drücken, bevor ihr geht. In der Videobeschreibung findet ihr außerdem alle Möglichkeiten, wie ihr diese Arbeit unterstützen könnt. Ich möchte mich bei allen für die Super Chats bedanken, bei allen, die Mitglied geworden sind, und natürlich bei den

Moderatorinnen und Moderatoren, die heute im Chat großartige Arbeit geleistet haben. Ohne weitere Verzögerung, Leute: Ich bin morgen wieder da, zusammen mit Scott Ritter um 12 Uhr mittags Eastern Time – was ist das, der 9. März? Wir sind dann wieder mit den täglichen Updates zurück. Also, passt auf euch auf, habt noch einen schönen Sonntag. Tschüss!